

Bürgerschaft am 18.05.2017, **TOP 7.16**

Kleine Anfrage: Fehlender Radstreifen Fährkanal

Einreicherin: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anfrage:

1. *Warum wurde, entsprechend dem Vorbild in der kürzlich sanierten Mauerstraße, anlässlich der Sanierung der Straße Fährkanal am Ozeaneum kein glatter Radfahrstreifen eingebaut?*
2. *Wie stellt die Verwaltung sicher, dass diese Vorkehrung bei künftigen Vorhaben getroffen wird?*

Antwort:

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren,

für die Sanierung der Straßen in der Altstadt und auf der Hafensinsel sind zunächst die Richtlinien für die Erhaltung der Straßen bindend. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, den Fahrradverkehr möglichst attraktiv zu gestalten. Möglichkeiten hierzu wurden in einem Konzept zur fahrradfreundlichen Gestaltung von Pflasterstraße beschrieben. Dargestellt sind zudem Wegeverbindungen mit Schwerpunkt der fahrradfreundlichen Gestaltung.

In den Quergassen bzw. Querstraßen zwischen den Hauptstraßen der Altstadt befindet sich in der Regel mittig eine Gehbahn mit Granitplatten, die auch für den Fahrradfahrer gut nutzbar ist. So auch in der Mauerstraße zwischen Semlower Straße und Fährstraße. Das hier vorhandene Gestaltungsprinzip wurde im Abschnitt der Mauerstraße zwischen Badenstraße und Semlower Straße beibehalten bzw. historisch wieder hergestellt.

Die Straße Am Fährkanal führt den Charakter bzw. die Gestaltung der Straße Am Semlower Kanal fort. In beiden Straßen überwiegt die Aufenthaltsfunktion für Fußgänger. Sie sind nicht Bestandteil einer Radwegverbindung. Die Hafensinsel fungiert als Ziel für Fahrradfahrer. Am Beginn der Straße Am Fährkanal wurden Fahrradstände aufgestellt, um ab hier die Hafensinsel fußläufig besser erkunden zu können. Weitere Fahrradstände für Besucher der nördlichen Hafensinsel sind auf dem derzeitigen Parkplatz Am Fischmarkt vorgesehen.

Bei den aufgeführten und auch weiteren Baumaßnahmen 2016 / 2017 in der Altstadt orientierte sich die Verwaltung bereits am Konzept zur fahrradfreundlichen Gestaltung. Auf dieser Grundlage erhielt u.a. auch der Straßenabschnitt Am Langenwall zwischen Am Fischmarkt und Langenbrücke mittig einen Streifen mit geschnittenem Natursteinpflaster. Dieser Straßenzug ist Bestandteil der Streckenführung Ostseeküstenradweg.

Bei künftigen Vorhaben orientiert sich die Verwaltung weiterhin an die Vorgaben des Konzeptes. Für die weitere Gestaltung der Hafensinsel wird derzeit ein separates Konzept erstellt.

gez. Bogusch